



**GET YOUR
SHIT
TOGETHER!**



Abfall Checkliste

Allgemeines

Angaben zur Schule

Name der Schule

Der Abfallcheck wurde
durchgeführt von (Namen)

Begleitende Lehrperson(en)
für diesen Check

Anzahl der Schüler:innen
an der Schule

Anzahl der
Gebäude

Anzahl der Klassen
an der Schule

Anzahl der Unterrichtsräume
(siehe Liste im Anhang)

Anzahl der
Lehrpersonen

Erhebung Ist-Stand

Beschreibung

Bitte beschreibt kurz, wie die Abfalltrennung /-sammlung in der Schule funktioniert.

(z.B.: In den Klassenräumen werden nur Papier und Restabfall gesammelt. In den Gängen werden zusätzlich auch Verpackungen und Bioabfall gesammelt. Diese werden dann vom Reinigungspersonal zu den Endsammelbehältern gebracht und zur Abholung bereitgestellt ...)

Übersicht

Bildet den aktuellen Stand der Abfallsammlung ab.



Viele Antworten zu diesem Arbeitsblatt bekommt ihr vom Schulwart-Team!

Abfallfraktion	Sammlung			Entleerung			Entsorgung		
	Klasse	Büro	Gang	Schüler	Reinigung/ Facility	Lehrkörper	Behältnisse (Größe und Anzahl)	Entleerungen (pro Jahr)	Entleerung (Entsorger, Facilitymanager, ...)
Altpapier und Kartonagen									
Kunststoff- Verpackungen									
Buntglas									
Weißglas									
Bunt- und Weißglas gemischt									
Metall- Verpackungen									
Bioabfall									
Restabfall									
Problemstoffe									
Batterien /Akkus									
Elektrogeräte									
Leuchtstoffröhren									

Abfallmengen

Die Mengen könnt ihr aus den Rechnungen/Lieferscheinen herauslesen oder mit den Angaben aus der Übersichtsliste und den spezifischen Gewichten des Abfalls selber errechnen. (siehe Anhang oder im Rahmen der Abfallanalyse selbst erheben – das ist natürlich genauer)

Abfallfraktion	Volumen Behälter (m³)	Anzahl Behälter (Stk)	Entleerungen pro Jahr	Füllgrad im Durchschnitt (%)	Volumen (m³/Jahr)	Spez. Gewicht (kg/m³)	Menge/Jahr (kg)
Altpapier und Kartonagen							
Kunststoff-Verpackungen							
Buntglas							
Weißglas							
Bunt- und Weißglas gemischt							
Metall-Verpackungen							
Bioabfall							
Restabfall							
Problemstoffe							
Batterien/Akkus							
Elektrogeräte							
Leuchtstoffröhren							

Abfallanalyse

Mit der Abfallanalyse findet ihr heraus, ob

- der Abfall sauber getrennt wird
- Fehlwürfe passieren
- welche Materialien werden falsch getrennt?

Daraus könnt ihr Maßnahmen ableiten, die zu einer Verbesserung der Abfalltrennung führen können.

Die Abfallanalyse sollte für die Fraktionen Restabfall, Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen sowie Glas gemacht werden. Bei Bioabfall reicht eine Sichtkontrolle mit der Erfassung der sichtbaren Fehlwürfe (Foto und kurze Beschreibung). Dadurch bekommt ihr ein gutes Bild, ob die Abfalltrennung funktioniert oder ob es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Vorgehensweise

- 1 Erfasst das Volumen des Abfallbehälters der zur Entsorgung bereitgestellt ist und schätzt den Füllgrad (z.B. 75 %) des Behälters.
- 2 Entleert den Abfall auf einer großen ausgebreiteten Folie und sortiert diesen nach den einzelnen Abfall-Fraktionen. Einmal die Fraktion, die im Behälter sein sollte und dann die Fehlwürfe, also die Fraktionen, die nicht in diesen Abfall gehören. Zum Beispiel bei Restabfall gibt es einen Haufen mit Restabfall und andere Haufen mit Kunststoffverpackungen (PET-Flaschen), Metall Verpackungen (Dosen), Batterien usw.
- 3 Macht Fotos von den Haufen und erhebt das Gewicht der einzelnen Fraktionen.

Das Ergebnis aus der Analyse des Restabfalls könnte wie folgt aussehen:

Behältervolumen: 1.100 Liter; Füllgrad: 75 % (825 Liter bzw. 0,825 m²)

Errechnetes Gesamtgewicht: 83 kg (bei spezifischem Gewicht von 100 kg/m³),

zusammengesetzt aus: Restabfall 63 kg, Papier 10 kg, Kunststoffverpackungen 7 kg, Bioabfall 2 kg, Glas 0,5 kg, Dosen 0,4 kg, Batterien 0,1 kg

Sicherheitshinweise zur Abfallanalyse

Macht die Abfallanalysen an einem gut belüfteten Ort, am besten im Freien. Verwendet entsprechende Schutzausrüstung (Handschuhe, Maske, Brille).

Sichtkontrollen

Nachdem ihr die Abfallanalyse gemacht habt, kontrolliert regelmäßig eine oder mehrere Abfalltrennstationen auf Fehlwürfe und dokumentiert diese mit Fotos. So kann die Abfalltrennung laufend kontrolliert und Verbesserungen in die Wege geleitet werden.

Stoffströme/Verbrauchsmaterialien:

Erhebt für die 5 bis 10 größten Verbrauchsmaterialien oder Produkte den Jahresverbrauch, die für Abfallvermeidungsmaßnahmen relevant sind. Beispiele wären Kopierpapier, Hygienepapier, PET-Getränkeflaschen, Reinigungsmittel, Batterien, Flipchart-Papier, Alufolie in der Mensa, ...

Schwachstellen-Analyse

Allgemein

Analysiert aufgrund der Informationen aus der „Ist-Stands Erhebung“ die Schwachstellen und mögliche Ansatzpunkte für die Maßnahmen. Die Analyse sollte die Punkte Abfallvermeidung und/oder die Abfalltrennung berücksichtigen.

Abfallvermeidung

Am besten sind Abfälle, die erst gar nicht anfallen. Daher sollte das Augenmerk nicht nur darauf liegen, die Abfälle richtig zu trennen, sondern insbesondere darauf Abfälle zu vermeiden. Daher schaut euch an, wo welche Abfälle entstehen und welche vermieden werden können.

Übrigens: Abfallvermeidung ist auch, wenn ihr ein gefährliches Produkt durch ein ungefährliches Produkt ersetzen könnt – achtet einfach auf die Gefahrstoffsymbole auf den Verpackungen. In diesem Fall spricht man von qualitativer Abfallvermeidung, weil nicht die Menge (Quantität) sondern die Qualität des Abfalls verändert wurde.

Abfalltrennung

Nicht alle Abfälle können vermieden werden, und so braucht es eine funktionierende Abfalltrennung. Damit diese funktioniert, müssen drei Punkte erfüllt sein:

- 1 Infrastruktur – stehen ausreichend Behälter (bzw. Behältervolumen) für die Sammlung der verschiedenen anfallenden Abfallfraktionen zur Verfügung?
- 2 Information – stehen ausreichend Information (z.B. Infobroschüren, Infos auf der Homepage, ...) über die richtige Abfalltrennung zur Verfügung?
- 3 Motivation – sind die Aufstellungsorte der Abfalltrennstationen gut erreichbar (kurze Wege)?

Analyse der Schwachstellen

Folgende Fragen können euch bei der Erkennung von Schwachstellen helfen:

- Gibt es ausreichend Infrastruktur (Abfalleimer, Tonnen, Müllsäcke, ...)?
- Wissen alle, wie der Müll richtig zu entsorgen ist? Ist ausreichend Information vorhanden und wie wird die Info zB an neue Schüler:innen zum Schulbeginn weitergegeben?
- Sind eure Mitschüler:innen motiviert? Warum fehlt eventuell die Motivation (Umfrage)?
- Es wird nicht richtig getrennt? Welche Rückschlüsse könnte ihr aus den Fehlwürfen im Abfall schließen?
- Wo liegen die einfachsten Möglichkeiten, Abfall zu vermeiden (low hanging fruits)
- Wo sind die effektivsten Maßnahmen, Abfall zu vermeiden (Kosten- und/oder CO2-Einsparung)?
- Welche Partner/Firmen braucht Ihr dazu?
- Benötigt es ein Budget und wenn ja, wie kann ich die Maßnahme finanzieren?
- Wo werden Produkte mit gefährlichen Inhaltsstoffen (Gefahrensymbole) eingesetzt und kann man diese durch Produkte mit einem geringeren Gefährdungspotenzial ersetzen (z.B. Lacke oder Reinigungsmittel)
- Gibt es Stoffströme oder Produkte (siehe Stoffstromanalyse), die durch Abfallvermeidungsmaßnahmen reduziert werden können?
- usw.



Maßnahmen

Nun verfügt ihr über alle Informationen, um Maßnahmen für Verbesserungen zu beschreiben und umzusetzen.

Welche möglichen Maßnahmen seht ihr, aufgrund eurer Gegebenheiten in eurer Schule, um Abfälle zu vermeiden und die Abfalltrennung zu verbessern?

Beschreibt diese kurz im folgenden Maßnahmenkatalog (siehe nächste Seite).



Maßnahmenkatalog

Für das Jahr:

Maßnahme Titel der Maßnahmen	Beschreibung Kurze Beschreibung	Wirkungsfeld Abfallvermeidung, Infrastruktur, Information, Motivation	Partner Welche Partner sind notwendig, um die Maßnahme umzusetzen?	Verantwortlich Wer ist verantwortlich für die Umsetzung	Umsetzung geplanter Zeitraum	Budget Braucht es ein Budget und wie hoch?

Ihr habt noch mehr Ideen und Möglichkeiten gefunden, die Abfallsituation an eurer Schule zu verbessern?
 Genial! Nutzt so viele Arbeitsblätter, wie nötig!

Anhang / Informationen

Beispiele zu Unterrichtsräumen

Raum	Anzahl	Notizen
Klassenzimmer		
Werkräume		
Musikzimmer		
Lehrküchen		
Physikräume		
Chemieräume		
Räume für Bildnerische Erziehung		
EDV- und Medienräume		
Bibliothek		
Fotolabor		
Sport- und Bewegungsräume		
Theaterraum		

2 Spezifische Gewichte

Abfall-Fraktion	Spez. Gewicht (kg/m ³)
Restabfall	100 kg/m ³
Bioabfall	340 kg/m ³
Altpapier mit Kartonagen	80 kg/m ³
Kunststoffverpackungen (Gelber Sack)	30 kg/m ³
Metallverpackungen	50 kg/m ³
Glasverpackungen	300 kg/m ³

Zusätzliche Info

Der Abfallcheck ist eine tolle Gelegenheit, euer Tun und euren Einsatz zu dokumentieren. Ein kleiner Film? Fotos von euch in „ÄKTSCHN“, die Ergebnisse und Erkenntnisse, ...

Verpasst nicht diese Chance, bei dieser Aufgabe von Level-V die nötigen Bilder zu machen, die ihr später auch für eure Dokumentation nützlich sein können. Und ja, es darf auch Spaß machen und coole, außergewöhnliche, lustige, schräge, ... Fotos oder Videos geben!

